

Trennung von Privat- und Berufsleben bei Lehrern ohne Zukunftschance?

Beitrag von „Mikael“ vom 23. November 2008 23:02

Ist doch ganz einfach:

Wer als Lehrer nicht willens ist, sein Privatleben zugunsten seines Berufs aufzugeben, der ist halt UNGEEIGNET, da er NICHT (aus-)BRENNEN will.

So muss man doch unsere Bildungsforscher verstehen:

http://www.focus.de/wissen/campus/...aid_139820.html

http://www.focus.de/schule/lehrerz...aid_266173.html

Und weiter: Busfahrer und Sexarbeiterinnen sind ehrenwerte Berufe in unserer Gesellschaft, also bitte nicht solche unsachlichen Vergleiche anstellen...

Gruß !